

# Praxishandbuch Einheitspatentrecht

Koukounis / Hülsewig

2024

ISBN 978-3-406-78681-5

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Koukounis/Hülsewig  
Praxishandbuch Einheitspatentsystem



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Praxishandbuch Einheitspatentsystem

Herausgegeben von

**Wasilis Koukounis, LL.M.**

Patentanwalt, Düsseldorf

und

**Dr. Matthias Hülsewig, LL.M.**

Rechtsanwalt, Düsseldorf

Bearbeitet von

Dr. Stephan Altmeyer, Patentanwalt, Vice President Patents & Brand bei  
Deutsche Telekom, Bonn

Andreas Gröschel, Dipl.-Ing., Patentanwalt, Düsseldorf

Andreas Haberl, Rechtsanwalt, München

Dr. Ulrich Harst, Dipl.-Phys., Syndikuspatentanwalt bei thyssenkrupp, Essen

Dr. Christian Peter Hille, Legal Counsel bei Xella, Duisburg

Dr. Matthias Hülsewig, LL.M., Rechtsanwalt, Düsseldorf

Dr. Nicolas Jacobi, Dipl.-Chem., Syndikuspatentanwalt bei TK Elevator, Düsseldorf

Dr. Christian Kau, Rechtsanwalt, Düsseldorf

Dr. Sabine Keim, LL.M., Dipl.-Ing., Patentanwältin, München

Dr. Stefan Hans Kettler, Maître en Droit, LL.M., Senior Legal Counsel bei  
Deutsche Telekom, Bonn

Wasilis Koukounis, LL.M., Dipl.-Ing., M.Sc., Patentanwalt, Düsseldorf

Dr. Spyros Makris, LL.M., Syndikusrechtsanwalt bei Ericsson, Herzogenrath

Gabriele Mohsler, Dipl.-Ing., VP Patent Development bei Ericsson, Herzogenrath

Dr. Karsten Schnetzer, LL.M., Senior Legal Counsel bei Deutsche Telekom, Bonn

Dr. Christoph Volpers, Dipl.-Biol., Patentanwalt, Düsseldorf

Dr. Stephan Wolke, Dipl.-Phys., Head of IP bei thyssenkrupp, Essen

2024

Zitiervorschlag:  
Koukounis/Hülsewig Einheitspatent-HdB/Bearbeiter Kap. 1 Rn. 1

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck.de**

ISBN 978 3 406 78681 5

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza



[chbeck.de/nachhaltig](https://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Das Einheitliche Patentgericht (EPG) hat im Jahr 2023 seine Arbeit aufgenommen. Dies stellt einen wesentlichen Meilenstein in der Harmonisierung des europäischen Patentrechts dar. Das Einheitspatentsystem ist mit der Schaffung des EPG in Europa Wirklichkeit geworden.

Dieses Praxishandbuch bietet eine Darstellung der Strukturen und des Verfahrens vor dem EPG. Es richtet sich an alle, die mit dem neuen System direkt oder indirekt in Berührung kommen, seien es Rechtsanwälte, Patentanwälte oder Fachleute in den Patentabteilungen der Industrie. Das Buch soll Hilfestellung geben und dem Leser als erster Anlaufpunkt eine schnelle Orientierung und Handlungsempfehlungen in Rechtsstreitigkeiten bieten, wo immer das zum jetzigen Zeitpunkt schon möglich ist.

Das Handbuch ist in mehrere Kapitel unterteilt, die eine Analyse und praktische Anleitungen zu verschiedenen Aspekten des Einheitspatentsystems bereitstellen. Die Themenwahl reicht von den Grundlagen des EPG über strategische Überlegungen zur Vorbereitung von Verletzungsklagen in den teilnehmenden EU-Mitgliedstaaten, einschließlich Besichtigungsverfahren, bis hin zu spezifischen Verfahrensfragen wie Vollstreckung sowie weitere prozessuale Besonderheiten. Besonderes Augenmerk wird dabei naturgemäß auf das Hauptsacheverfahren gelegt, einschließlich möglicher Aspekte der Verteidigung.

Die Inhalte dieses Handbuchs wurden von einer Vielzahl von Syndikuspatent- und Rechtsanwälten erfahrener, patentanmelde- und durchsetzungsaktiver Unternehmen gestaltet. Diese Experten bringen ihre umfangreiche Erfahrung ein und verleihen den behandelten Themen damit eine hohe Praxisrelevanz. Wir danken allen Autoren ausdrücklich für Ihr großartiges Engagement im Rahmen der Erstellung des vorliegenden Handbuchs.

Unser weiterer Dank gilt unseren Familien, aber auch unseren Kanzleikollegen und Freunden, die uns bei der Erstellung dieses Werkes maßgeblich unterstützt haben. Unser spezieller Dank gilt Herrn Dr. Stefan Kettler, der das Projekt angestoßen hat, und Prof. Dr. Aloys Hüttermann, der das Projekt persönlich und fachlich unterstützt hat.

Wir danken darüber hinaus ganz besonders dem Vorsitzenden Richter der Lokalkammer Düsseldorf und Präsidiumsmitglied des EPG Herrn Ronny Thomas sowie Frau Heike Strycio von der Gerichtskanzlei. Sie haben uns bei der Erstellung der R-13 Muster mit hohem persönlichem Einsatz wertvolle Hilfestellung gegeben, für die wir sehr dankbar sind.

Für Ergänzungs- und Korrekturhinweise, die wir für die 2. Auflage dieses Praxishandbuchs gerne berücksichtigen werden, sind wir ebenfalls dankbar und bitten um Zusendung an [koukounis@mhpatent.de](mailto:koukounis@mhpatent.de) und [mhu@preubohlig.de](mailto:mhu@preubohlig.de).

Düsseldorf im September 2024



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Bearbeiterverzeichnis

Altmeyer .....	Kap. 3.3
Gröschel .....	Kap. 8
Haberl .....	Kap. 6
Harst .....	Kap. 1
Hille .....	Kap. 5
Hülsewig .....	Kap. 2: Rn. 1–237, 253–401, 503–628; 4; 10.IV.; 10.V.1.
Jacobi .....	Kap. 9
Kau .....	Kap. 2: Rn. 1–237; 503–628
Keim .....	Kap. 7
Kettler .....	Kap. 3.1; 10.I.
Koukounis .....	Kap. 1; 9; 10.IV.; 10.V.2.; 10.VI.
Makris .....	Kap. 2: Rn. 402–456
Mohsler .....	Kap. 2: Rn. 402–456
Schnetzer .....	Kap. 3.2
Volpers .....	Kap. 2: Rn. 238–252, 457–502
Wolke .....	Kap. 1

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG





**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Bearbeiterverzeichnis .....	VII

## **Kapitel 1: Einheitspatent und Aufbau des EPG, Strategische Überlegungen und Vorbereitung von Klageverfahren in den Mitgliedstaaten, Kosten**

I. Das Einheitspatent und Aufbau des EPG .....	1
1. Aufbau und Rechtsquellen des EPG (Struktur und Zuständigkeit) .....	1
2. Das Einheitspatent und das Europäische Patent .....	5
3. Verfahrenssprache(n) .....	6
II. Strategische Überlegungen und Vorbereitung des Klageverfahrens .....	9
1. Einheitspatent oder Bündelpatent: Kosten und Nutzen im Vergleich .....	9
2. Übergangsbestimmungen und strategische Entscheidung zum Opt-out .....	20
3. Wahl des Gerichts: EPG oder nationale Gerichte .....	31
4. Wahl der Kammer: Zuständigkeit und Besetzung der Kammern des EPG .....	34
5. Grundlagen zur Sachverhaltsmittlung im Klageverfahren .....	40
6. Angriffsoptionen gegen europäische Patente im Vergleich .....	42

## **Kapitel 2: Hauptsacheverfahren**

I. Überblick .....	49
II. Zuständigkeit des EPG .....	49
1. Internationale Zuständigkeit .....	49
2. Sachliche Zuständigkeit .....	51
3. Örtliche Zuständigkeit .....	53
III. Verletzungsklage, Art. 32 Abs. 1 Buchst. a EPGÜ .....	57
1. Aktivlegitimation/Berechtigung zur Klageerhebung .....	57
2. Passivlegitimation .....	62
3. Patentrechtliche Benutzungshandlungen .....	64
4. Grundlagen der Patentauslegung gemäß dem EPGÜ bzw. dem EPÜ .....	76
5. Antragstellung und Möglichkeit des sog. „Carve-out“ (Art. 34 EPGÜ iVm Art. 76 EPGÜ) .....	81
6. Ablauf des Verletzungsverfahrens .....	83
IV. Besonderheiten der Verletzungsklage auf Grundlage eines SPCs, Art. 32 Abs. 1 Buchst. a EPGÜ .....	97
1. Geltendmachung von SPCs für einzelne Vertragsmitgliedstaaten .....	97
2. Sachliche und örtliche Zuständigkeit des EPG .....	99
3. Wirkung eines Opt-outs gem. Art. 83 Abs. 3 sowie Abs. 4 EPGÜ auf ein SPC .....	100
V. Verteidigungsmöglichkeiten gegen die Verletzungsklage .....	100
1. Einspruch des Beklagten gem. R. 19 VerfO .....	101
2. Verteidigungsmöglichkeiten in der Klageerwiderng .....	101

VI. Klage auf Feststellung der Nichtverletzung, Art. 32 Abs. 1	
Buchst. b EPGÜ .....	150
1. Feststellungsinteresse .....	151
2. Verfahrensablauf .....	151
3. Erhebung einer Verletzungsgegenklage .....	152
VII. Klage nach Art. 32 Abs. 1 Buchst. f EPGÜ .....	153
VIII. Klage nach Art. 32 Abs. 1 Buchst. g EPGÜ .....	153
IX. Klage nach Art. 32 Abs. 1 Buchst. h EPGÜ .....	153
X. Klage nach Art. 32 Abs. 1 Buchst. i EPGÜ .....	154
XI. Nichtigkeitsklage, Art. 32 Abs. 1 Buchst. d EPGÜ iVm	
R. 44 ff. VerfO .....	154
1. Allgemeines .....	154
2. Sachliche und örtliche Zuständigkeit des EPG .....	155
3. Aktivlegitimation .....	155
4. Passivlegitimation .....	156
5. Nichtigkeitsgründe gem. Art. 65 Abs. 2 EPGÜ .....	156
6. Verfahrenssprache .....	158
7. Besonderheiten bei der Nichtigkeitsklage gegen ein SPC ..	158
8. Ablauf des Nichtigkeitsverfahrens .....	159
XII. Besondere prozessuale Konstellationen .....	166
1. Fristversäumnis, R. 9.2 VerfO sowie Antrag nach 9.3	
Buchst. a VerfO .....	166
2. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, R. 320 VerfO ...	167
3. Abwesenheit einer oder beider Parteien in der mündlichen	
Verhandlung, R. 116, 117 VerfO .....	168
4. Versäumnisentscheidung, R. 355 VerfO .....	168
5. Streithilfe (Nebenintervention) und Streitverkündung,	
R. 313 ff. VerfO .....	170
6. Klagerücknahme, R. 265 VerfO .....	172
7. Klageänderung bzw. -erweiterung, R. 263 VerfO .....	173
8. Erledigung der Hauptsache, R. 360 VerfO .....	175
9. Bestätigung eines Vergleichs durch das EPG, R. 365	
VerfO .....	176

## **Kapitel 3.1: Verfügungen, Maßnahmen und besondere Verfahren des EPG sowie Vollstreckung**

I. Einführung und Systematik .....	177
1. Überblick der Verfügungen und Maßnahmen .....	177
2. Besonderheiten, insbes. Entscheidungsermessen .....	177
II. Unterlassungstitel (Art. 63 Abs. 1) .....	179
1. Bestehen des Unterlassungsanspruchs .....	179
2. Ermessensvorbehalt des Gerichts (Art. 63 Abs. 2) .....	179

## **Kapitel 3.2: Abhilfemaßnahmen, Auskunft und Schadensersatz**

I. Abhilfemaßnahmen (Rückruf und Entfernung aus den	
Vertriebswegen; Vernichtung), Art. 64 EPGÜ .....	183
1. Überblick .....	183
2. Die Voraussetzungen der Anordnung gem. Abs. 1 .....	184
3. Die einzelnen Abhilfemaßnahmen, Abs. 2 .....	185
4. Die Kostentragungspflicht des Verletzers, Abs. 3 .....	187
5. Verhältnismäßigkeit, Abs. 4 .....	187
6. Verfahren .....	188
II. Auskunft/Drittauskunft, Art. 67 EPGÜ .....	188
1. Überblick .....	188

2. Voraussetzungen der Anordnung auf Erteilung von Auskunft, Abs. 1 .....	189
3. Die einzelnen Auskünfte, Abs. 1 Buchst. a) bis c) .....	191
4. Drittauskunft, Abs. 2 .....	192
5. Verfahren („nach Maßgabe der VerfO“) .....	193
III. Feststellung von Schadensersatz .....	194
1. Vorbemerkung .....	194
2. Überblick .....	194
3. Strategische Vorüberlegungen .....	195
4. Übliche Vorüberlegungen .....	195
5. Zusätzliche, neue Überlegungen .....	196
6. Zur Systematik des Art. 68 EPGÜ im Einzelnen .....	197
7. Die Voraussetzungen des Schadensersatzes nach Art. 68 EPGÜ .....	198
8. Abs. 4: Verschuldensunabhängiger Schadensersatz- und Entschädigungsanspruch .....	211
9. Finanzielle Kompensation (Entschädigung oder Schadensersatz) für die Nutzung einer europäischen Patentanmeldung nach Veröffentlichung. ....	211
10. Verfahrensfragen, insbes. das Höheverfahren einschl. Rechnungsverfahren .....	213
<b>Kapitel 3.3: Vollstreckung</b>	
I. Einführung .....	219
II. Systematik .....	219
III. Zwangsvollstreckungstitel .....	220
1. Entscheidungen .....	220
2. Anordnungen .....	223
3. Vergleichsvereinbarungen .....	223
4. Schiedssprüche .....	223
IV. Zwangsvollstreckungsarten .....	224
1. Zwangsvollstreckung zur Durchsetzung von Unterlassungsansprüchen .....	224
2. Zwangsvollstreckung zur Durchsetzung von Geldforderungen .....	227
3. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung vertretbarer Handlungen .....	228
4. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung unvertretbarer Handlungen .....	228
V. Ansprüche des Vollstreckungsschuldners wegen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen .....	229
VI. Sonstige Rechtsmittel des Vollstreckungsschuldners gegen Vollstreckungsakte .....	230
1. Vollstreckungsabwehrklage (§ 767 ZPO) .....	230
2. Vollstreckungsschutz (§ 712 ZPO bzw. § 765a ZPO) .....	230
3. Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung .....	231
4. Vollstreckungserinnerung .....	232
5. Restitutionsklage .....	232
<b>Kapitel 4: Verfahren einstweiliger Maßnahmen – Einstweiliger Rechtsschutz</b>	
I. Antrag auf Erlass einer einstweiligen Maßnahme .....	235
1. Anordnungsbefugnisse des EPG .....	235

2. Zuständigkeit des EPG .....	237
3. Aktiv- und Passivlegitimation .....	237
4. Antragsschriftsatz .....	237
5. Darlegungs- und Beweislast .....	238
6. Beweismittel und Beweismaß .....	239
7. Dringlichkeit .....	240
8. Gesicherter Rechtsbestand .....	241
II. Verfahren .....	243
1. Schriftliches Verfahren und Einspruch gem. R. 209.1 Buchst. a VerfO .....	243
2. Mündliche Verhandlung .....	244
3. Verfahren .....	244
III. Entscheidung über den Antrag .....	246
1. Interessenabwägung .....	246
2. Befugnisse des Gerichts .....	246
IV. Vollstreckung .....	249
1. Vollstreckungsvoraussetzungen .....	249
2. Festsetzung des Zwangsgelds .....	250
3. Höhe des Zwangsgelds .....	251
V. Rechtsbehelfe .....	252
1. Berufung .....	252
2. Prüfung einer -Entscheidung gem. R. 212.3 VerfO .....	253
3. Aufhebung bei fehlender Klageerhebung .....	253
VI. Schadensersatz nach Aufhebung der einstweiligen Maßnahme gem. R. 213.2 VerfO .....	254
VII. Schutzschrift gem. R. 207 VerfO .....	254
VIII. Anordnung eines Arrests .....	256
1. Zweck des Arrests .....	256
2. Voraussetzungen .....	257
3. Antrag und Verfahren .....	257
4. Sicherheitsleistung, Rechtsmittel, Aufhebung und Schadensersatz .....	257
5. Wirkung und Durchsetzung des Arrests .....	257
<b>Kapitel 5: Beweisrecht, Beweissicherung und Geheimhaltung</b>	
I. Grundzüge des Beweisrechts vor dem EPG .....	259
1. Beibringungsgrundsatz .....	259
2. Darlegungs- und Beweislastfragen .....	260
3. Beweismittel .....	262
4. Recht auf eine Beweisaufnahme .....	263
5. Praktische Umsetzung der Beweisaufnahme .....	264
6. Beweisverbote .....	266
7. Beweiswürdigung und Beweismaß .....	266
II. Einzelne Beweismittel .....	267
1. Anhörung von Parteien .....	267
2. Einholung von Auskünften .....	267
3. Urkundenbeweis .....	267
4. Zeugenbeweis .....	268
5. Sachverständigenbeweis .....	270
6. Beweis durch Experimente .....	272
III. Das System der Beweisanordnungen .....	273
IV. Anordnung der Beweisvorlage .....	273
1. Anwendungsbereich .....	275

2. Zulässigkeitsvoraussetzungen der Anordnung .....	275
3. Formelle Voraussetzungen und Verfahren .....	276
4. Entscheidung des Gerichts .....	277
5. Vorlageverweigerungsrecht .....	277
6. Rechtsfolgen der Missachtung einer Anordnung .....	278
7. Rechtsmittel .....	279
V. Anordnung der Auskunftserteilung .....	280
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	280
2. Formelle Voraussetzungen und Verfahren .....	282
3. Verweigerung der Auskunft .....	282
4. Durchsetzung der Anordnung .....	282
5. Rechtsmittel .....	283
VI. Anordnung von Beweissicherung und Inspektion .....	283
1. Abgrenzungsfragen .....	283
2. Zweck der Anordnung .....	284
3. Anordnung der Inspektion .....	297
VII. Geheimhaltungsmaßnahmen .....	300
1. Öffentlichkeit des Verfahrens (R. 262 VerfO) .....	301
2. Geheimnisschutz bei der Beweiserhebung (Art. 58 EPGÜ) .....	302
3. Antrag nach R. 262A VerfO .....	307
4. Rechtsmittel gegen die Entscheidung über die Geheimhaltung .....	309
5. Exkurs: Vertragsverletzung bei Vorlage von Beweismitteln trotz NDA .....	309
<b>Kapitel 6: Berufung</b>	
I. Überblick .....	311
II. Statthaftigkeit der Berufung .....	311
1. Unterscheidung zwischen Entscheidungen und Anordnungen .....	311
2. Beschwer .....	312
III. Wirkung der Berufung .....	313
IV. Vorbringen neuer Tatsachen und neuer Beweismittel .....	313
V. Berufung gegen Entscheidungen des Gerichts erster Instanz ..	315
1. Überblick .....	315
2. Berufungsschrift .....	315
3. Berufungsbegründung .....	316
4. Berufungserwiderung und Anschlussberufung .....	317
5. Zwischenverfahren und mündliche Verhandlung .....	317
6. Entscheidung des Berufungsgerichts .....	317
VI. Berufung gegen Anordnungen des Gerichts erster Instanz ....	318
1. Zulassungsfreie Berufung .....	318
2. Zulassung der Berufung bei sonstigen Anordnungen .....	319
3. Verfahren .....	319
VII. Verweisung an das als „Plenum“ tagende Berufungsgericht ...	319
<b>Kapitel 7: Kosten</b>	
I. Einleitung .....	321
II. Kosten des Rechtsstreits, sonstige Kosten und Gerichtsgebühren .....	321
1. Prinzip der Kostenerstattung .....	322
2. Kostenrisiko durch Sicherheitsleistung .....	322
3. Streitbeilegung .....	322

III. Gerichtsgebühren in der ersten Instanz .....	323
1. Grundsätzliches zu den Gerichtsgebühren .....	323
2. Bestimmung des Streitwerts sowie Berechnung des „Verfahrenswerts“ .....	324
3. Fälligkeit der Gerichtsgebühren .....	324
4. Höhe der Gerichtsgebühren in der ersten Instanz .....	326
IV. Gerichtsgebühren des Berufungsgerichts .....	329
1. Einlegung der Berufung .....	329
V. Möglichkeiten zur Reduzierung der Gerichtsgebühren .....	332
1. Kleine Unternehmen und Kleinstunternehmen .....	332
2. Einzelrichter .....	333
3. Klagerücknahme .....	333
4. Vergleich .....	333
5. Prozesskostenhilfe .....	334
VI. Erstattungsfähige Kosten .....	335
1. Vertretungskosten .....	335
2. Kosten für Übersetzungen .....	338
3. Sonstige Kosten der Parteien .....	338
4. Sonstige Kosten des Gerichts .....	339
VII. Prozessuale Aspekte mit Auswirkungen auf die Gerichtsgebühren .....	339
1. Gerichtsgebühren bei Verfahrenstrennung .....	339
2. Gerichtsgebühren bei Übertragung des Patents oder der Patentanmeldung .....	340
3. Gerichtsgebühren bei Parteiänderung .....	340
4. Gerichtsgebühren bei Klagerücknahme .....	340
VIII. Kostenfestsetzungsverfahren .....	340
1. Verfahrensvoraussetzungen .....	340
2. Berufung gegen eine Kostenentscheidung .....	341
<b>Kapitel 8: Vorschriften zur Zustellung</b>	
I. Zustellung im außergerichtlichen und vorgegerichtlichen Verfahren .....	343
II. Zustellung innerhalb der Mitgliedstaaten .....	344
III. Zustellung außerhalb der Mitgliedstaaten .....	348
IV. Besondere Vorschriften hinsichtlich der Zustellung von Urteilen, Beschlüssen und Schriftsätzen .....	351
V. Fristberechnung .....	353
VI. Case Management System (CMS) .....	355
<b>Kapitel 9: Besondere prozessuale Situationen und sonstige     Verfahren vor dem EPG</b>	
I. Parteien im Einheitspatentrecht .....	359
1. Parteifähigkeit .....	359
2. Parteien .....	359
3. Vielzahl von Parteien .....	361
4. Parteiänderung im laufenden Verfahren .....	361
5. Tod, Untergang oder Insolvenz einer Partei .....	361
6. Übertragung eines Patents auf eine andere Partei .....	362
II. Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand .....	363
III. Prozesskostenhilfe .....	363

**Kapitel 10: Anhänge**

I. Terminologie des EPGÜ (Deutsch-Englisch) .....	369
II. Terminologie des EPGÜ (Englisch-Deutsch) .....	376
III. Guidances .....	383
1. Anordnung betreffend die Anwendung von Artikel 33(3) EPGÜ .....	383
2. Anordnung der Auskunftserteilung .....	387
3. Anordnung der Beweissicherung und der Besichtigung von Räumlichkeiten .....	391
4. Anordnung des Arrests von Vermögenswerten .....	403
5. Anordnung einstweiliger Maßnahmen .....	410
6. Anordnung zur Anberaumung einer Zwischenanhörung ..	421
7. Dem Einspruch stattgebende Entscheidung nach R. 21.1 Satz 1 VerfO .....	426
8. Den Einspruch zurückweisende Anordnung nach R. 21.1, Satz 2 VerfO .....	430
9. Entscheidung bei einer Klage auf Feststellung der Nichtverletzung .....	434
10. Entscheidung über eine Verletzungsklage und Widerklage auf Nichtigerklärung .....	439
11. Ladung der Parteien und Sachverständigen der Parteien zur mündlichen Verhandlung .....	446
12. Ladung eines gerichtlichen Sachverständigen .....	451
13. Ladung von Zeugen zur mündlichen Verhandlung .....	454
14. Unverbindliche Leitfäden für die Verwendung der Muster für Entscheidungen und Anordnungen des Einheitlichen Patentgerichts .....	458
IV. Templates .....	459
1. Anordnung des Berufungsgerichts .....	459
2. Anordnung des Gerichts erster Instanz .....	460
3. Entscheidung des Berufungsgerichts .....	463
4. Entscheidung des Gerichts erster Instanz .....	466
V. Muster .....	469
1. Klage mit R13 .....	469
2. Klage Nichtigkeit mit R13 und R44 .....	472
VI. Entscheidungsmatrizen .....	475
1. Entscheidungsmatrix zur Frage: Einheitspatent oder Bündelpatent? .....	475
2. Entscheidungsmatrix zur Frage: opt-out oder kein opt-out?	476
Sachverzeichnis .....	477





**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG